

Anlage 1

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Offenes Verfahren nach VOL/A

- a) **Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle und der den Zuschlag erteilenden Stelle:** NaMLab gGmbH, Nöthnitzer Straße 64 a, 01187 Dresden; Tel.-Nr. (0351) 2124990-00, Fax-Nr. (0351) 2124990-99; Rückfragen können an Herrn Dr. Ruf, Tel.-Nr. (0351) 2124990-11, Fax-Nr. (0351) 2124990-99 gerichtet werden.
- b) **Art der Vergabe:** Offenes Verfahren
- c) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung:** Die Leistung umfasst den Betrieb und die Wartung des bestehenden IT-Netzwerkes inklusive Server auf der Basis des Betriebssystems "Microsoft Server 2016/2019" und die vom AG gewünschten E-Mail-Dienste auf der Basis des Betriebssystems "Microsoft Exchange 2019" gemäß beiliegendem Netzwerkplan. Der Auftragnehmer wird im Rahmen des Servicevertrages Serviceleistungen für bestehende Geräte mit definierten Supportzeiten übernehmen, um den Auftraggeber dabei zu unterstützen auftretende Störungen an den benannten Geräten zu beseitigen. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Bieter müssen ihrem Angebot einen Servicevertrag beifügen, der die Vorgaben aus den speziellen Bewerbungsbedingungen (Anlage 2) enthält. Die speziellen Bewerbungsbedingungen (Anlage 2) und die Leistungsbeschreibung (Anlage 5) ist als Anlage dem Servicevertrag anzufügen und müssen Vorrang vor anderen Vertragsbestandteilen haben.
- d) **Aufteilung in Lose:** nein
- e) **Ausführungsfristen für den Gesamtauftrag:** Beginn: 01.01.2025, 0:00 Uhr; Ende: 31.12.2028, 24:00 Uhr.
- f) **Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:** NaMLab gGmbH, Nöthnitzer Straße 64 a, 01187 Dresden, Telefon: (0351) 2124990-11, Telefax: (0315) 2124990-99 oder elektronisch auf der Internetseite www.eVergabe.de. Das Kennwort zum Öffnen der Leistungsbeschreibung (Anlage 4) wird erst auf Anforderung mit einer E-Mail über die Internetseite www.evergabe.de und Prüfung zugesandt.
- g) **Aufschrift und Form der Angebote:** Das Angebot soll in elektronischer Form bis zum Ablauf der Angebotsfrist (s. u.) in deutscher Sprache über das Vergabeportal eVergabe (www.evergabe.de) gemäß den Vorgaben des Vergabeportals hochgeladen werden. Spezifikationen zum Angebot können auch in Englisch abgegeben werden.
- h) **Entschädigung für die Verdingungsunterlagen:** keine
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:** 09.12.2024, 13.00 Uhr
- k) **Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen:** Der Auftraggeber wünscht eine langfristige Betreuung, deshalb machen Sie in Ihrem Angebot Aussagen bzw. legen bei:
1. eine Kopie der Gewerbean- bzw. ummeldung, wenn keine Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister besteht; ansonsten einen Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens;
 2. die unterschriebene Leistungsbeschreibung (Anlage 4)
 3. die unterschriebene Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Anlage 5) mit einem Nachweis einer ausreichenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung;
 4. Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Anlage 6);

5. Referenzen des Unternehmens zu vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, mit Firmenanschrift und Telefonnummer ohne personenbezogene Daten (Anlage 7);
6. Partnerstatus, Zertifikate und/oder Schulungsnachweise zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und -eignung des Unternehmens (gemäß Anlage 4);

Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt. Sachsen) übergeben werden.

- l) **Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen:** keine, siehe Punkt m).
- m) **Zahlungsbedingungen:** Nach Rechnungslegung, Details gemäß Anlage 2.
- n) **Zuschlags- und Bindefrist:** 31.01.2025; Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist sind Sie an Ihr Angebot gebunden.
- o) **Nebenangebote und Änderungsvorschläge:** Sind nicht zugelassen.
- p) **Bietergemeinschaften:** Angebote von Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.
- q) **Informationspflicht:** Der Auftraggeber informiert die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots sowie den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Er gibt die Information schriftlich spätestens 15 Kalendertage bzw. auf dem elektronischen Weg spätestens 10 Kalendertage vor der Zuschlagserteilung ab (§ 101a Absatz 1 GWB).
- r) **Aufhebung:** Der Auftraggeber behält sich vor, die Ausschreibung gemäß VOL/A ganz oder teilweise aufzuheben.